

Römer und Kelten rund um Seebruck

Länge der Tour: ca. 35 km + ca. 6,5 km nach Seeon

Höhendifferenz: 100 m

Dauer: ca. 4,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Öffentlicher Nahverkehr: Chiemsee-Ringbuslinie: Haltestelle Traunsteiner Str./Dampfersteg

Tourencharakter: Wir radeln durch Wälder, Moore und kleine Täler und am Fluss Alz entlang in weitem Bogen um Seebruck. Dabei passieren wir zehn Stellen, an denen uns das Leben unserer Vorfahren vor zweitausend Jahren vor Augen geführt wird.

Wenn Sie in Seebruck angekommen sind können Sie zur Einstimmung der Tour das Römermuseum Bedaium besuchen. Der Besuch stimmt Sie auf die Tour ein. Dort sind viele Fundstücke im Original zu sehen sind, die man auf der Rundtour nur als Nachbildung betrachten kann. »Bedaium« nannten die Römer den Ort Seebruck, und den Alzübergang hatten sie mit einem kleinen Kastell befestigt. Ein paar Mauern davon sind noch erhalten, man findet sie direkt am Museum. Der Weg ist, der offiziell »Archäologischer Rundweg Bedaium« heißt, ist bestens ausgeschildert. Das Signum des Schilds ist ein stilisierter Steinbock, den man als Legionszeichen in Seebruck gefunden hat. Die Beschilderung ist so vorbildlich und gründlich, dass sich eine detaillierte Wegbeschreibung erübrigt. Aus Platzgründen erwähnen wir nicht jede der zehn Stationen

Ausgangspunkt und Endpunkt: Römermuseum Bedaium in Seebruck neben der Pfarrkirche

Ab Rimsting geht's über den Uferweg bis nach Seebruck/Römermuseum Bedaium. Der Verlauf folgt der Beschilderung des 27 km langen „Archäologischen Rundweges“ über Esbaum, Burgham, durch die Burghamer Filze nach Grafenanger, weiter nach Heimhilgen, Seilerberg, Leiten und entlang der Ischler Ache nach Ischl, dann Richtung Seeon, Steinrab, dann in Richtung Höllthal, Apperting entlang der Alz nach Ried, in Truchtlaching überqueren wir die Alz und folgen der Beschilderung in die Westenstraße, über den Hochöder nach Stöffling zurück nach Seebruck über die OT Graben und retour zum Römermuseum. Der Tourenverlauf erfolgt auf Nebenstrecken durch die Landschaft des Voralpenlandes durch kleine Siedlungen, Moore und Filze, entlang von Bächen und dem Fluss „Alz“ zurück zum Chiemsee.

Tipp: Abstecher (ca. 6,5 km) nach Seeon zum Kloster Seeon am Seeoner See: In Ischl über den Bauschberg, im Ort Seeon der Beschilderung „Kloster-Benedikt“ oder „Mozartweg zum Kloster Seeon“ folgen. Anbindung an die Tour in Seeon über den Mozartradweg bis zur Abzweigung nach Ischl – anschl. auf dem Archäologischen Rundweg der Tour nach Seebruck folgen. Zurück geht's wieder über Seebruck, am Uferweg entlang, bis nach Rimsting.